



Wie kann ich meine Patiententeilnahmeinformationen aus den e-Infobriefen in meine Praxissoftware importieren?

Mit dem sogenannten Patiententeilnehmerverzeichnis können Sie Patiententeilnahmeinformationen aus den im Arztportal bereitgestellten Informationsbriefen Patiententeilnahmestatus im PDF-Format (kurz: e-Infobriefe) weitestgehend automatisch durch die Vertragssoftware aktualisieren und müssen dies nicht mehr vollumfänglich manuell vornehmen.

Ihr Software-Haus hat Ihnen ein Update für Ihre Praxissoftware zur Verfügung gestellt. Das Update enthält die neue Funktion, die es Ihnen ermöglicht, die Patiententeilnahmeinformationen aus den e-Infobriefen automatisch in die Praxissoftware zu importieren. Um Ihnen die neue Funktion zu erklären noch einmal ausführlich zu beschreiben, haben wir für Sie diesen Handlungsleitfaden zusammengestellt.

Bitte lesen Sie diesen Handlungsleitfaden vor dem ersten Import sorgfältig durch.

Wenden Sie sich bei Fragen zur konkreten Bedienung Ihrer Software bitte an Ihr Software-Haus. Fragen zu einzelnen Patiententeilnahmeinformationen richten Sie bitte an den Kundenservice der HÄVG RZ GmbH unter folgender Rufnummer: 02203/5756-1111.



Inhaltsverzeichnis

1. Begriffsklärungen	3
2. Wie funktioniert der Import der Patiententeilnehmerverzeichnisse?.....	5
2.1. Arztportal	6
2.2. ICode	6
2.3. Prüflauf / Prüflauf-Bericht	6
2.4. Import	8
2.5. Importprotokoll.....	8
2.6. Zusätzliche Funktionen in der Praxissoftware	9
3. Was müssen Sie beachten?	10



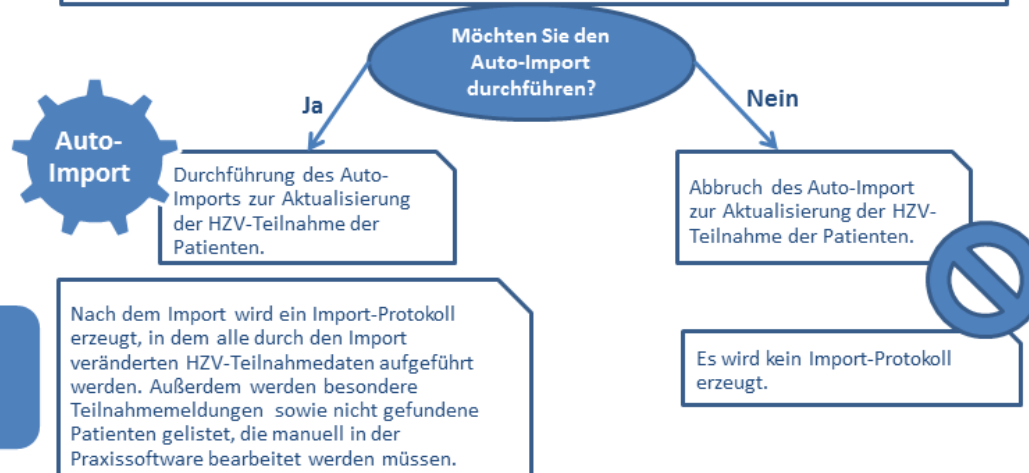
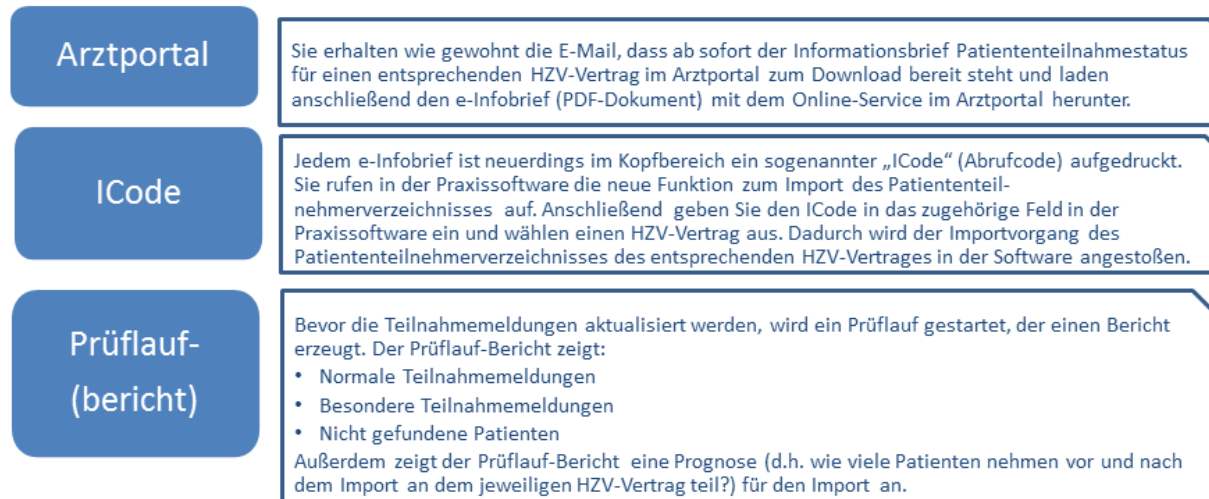
1. Begriffsklärungen

Begrifflichkeit	Beschreibung
Infobrief	Informationsbrief Patiententeilnahmestatus; enthält Patiententeilnahmeinformationen für einen Arzt/Vertrag/Quartal.
e-Infobrief	Informationsbrief Patiententeilnahmestatus im PDF-Format, der im Arztportal online heruntergeladen werden kann.
Patiententeilnehmerverzeichnis	Das Patiententeilnehmerverzeichnis (PTV) ist eine Datei für einen Arzt/Vertrag/Quartal, welche die Patiententeilnahmeinformationen aus dem e-Infobrief beinhaltet und technisch von der Software verarbeitet und importiert werden kann.
Patiententeilnahmeinformationen	Unter Patiententeilnahmeinformation fallen folgende Informationen zu einem Patienten für einen HZV-Vertrag: <ul style="list-style-type: none">• HZV-Teilnahmestatus (z.B. „aktiviert“)• Beginn- und ggf. Enddatum der HZV-Teilnahme• Grund (z.B. bei Beendigungen)
ICode	Der sogenannte „ICode“ ist eine alphanumerische Zeichenfolge, die der Arzt in seiner Praxissoftware eingeben muss, um den Importvorgang anzustoßen (Beispiel ICode: T5QW-P3VY). Jedem Infobrief ist neuerdings im Kopfbereich ein ICode aufgedruckt. Der ICode gilt für ein Quartal und alle HZV-Verträge eines Arztes.
Prüflauf / Prüflauf-Bericht	Bevor die Patiententeilnahmeinformationen in der Praxissoftware automatisch aktualisiert werden, wird ein Prüflauf gestartet, der die Daten des Patiententeilnehmerverzeichnisses mit den korrespondierenden Daten in der Praxissoftware vergleicht. Als Ergebnis zeigt der Prüflauf einen Prüflauf-Bericht mit verschiedenen Kategorien und einer Prognose der eingeschriebenen Versichertenanzahl nach „Import“ an.
Import-Protokoll	Nach dem Import des Patiententeilnehmerverzeichnisses wird ein Import-Protokoll erzeugt, in dem alle durch den Import veränderten Patiententeilnahmeinformationen aufgeführt werden.
Normale Teilnahmemeldungen	Unter normale Teilnahmemeldungen fallen: <ul style="list-style-type: none">• Unveränderte Teilnehmer: HZV-Patienten, bei denen sich nichts am Vertragsstatus und den HZV-Teilnahmezeiträumen geändert hat.• Neu eingeschriebene Teilnehmer: Neu eingeschriebene HZV-Patienten (HZV-Teilnahme ab



	<p>dem 1. Tag des Quartals für welches das Patiententeilnehmerverzeichnis gilt).</p> <ul style="list-style-type: none">• Neu beendete Teilnehmer: Regulär beendete HZV-Patienten (HZV-Teilnahme wurde maximal zum ersten Tag des Vorquartals, für welches das Patiententeilnehmerverzeichnis gilt, beendet).• In Prüfung befindliche Teilnehmer: HZV-Patient ist für eine HZV-Teilnahme angefragt. Der HZV-Patient nimmt noch nicht der HZV teil.• Neu abgelehnte Teilnehmer: Die Krankenkasse hat eine HZV-Teilnahme des Patienten abgelehnt.
Nicht gefundene Patienten	<ul style="list-style-type: none">• Patienten, die im Patiententeilnehmerverzeichnis aufgelistet werden, aber nicht in der Praxissoftware des Arztes gefunden werden.• Patienten, die in der Praxissoftware den Status „Beantragt“ oder „Aktiviert“ tragen, allerdings im Patiententeilnehmerverzeichnis nicht aufgelistet sind.
Besondere Teilnahmemeldungen	<p>Besondere Teilnahmemeldungen sind alle Fälle, die eindeutig zuordenbar sind und nicht in die Kategorie „normale Teilnahmemeldungen“ fallen. Dies sind z.B. Stornierungen von HZV-Teilnahmen, rückwirkende Einschreibungen oder weit rückwirkende Beendigungen.</p>

2. Wie funktioniert der Import der Patiententeilnehmerverzeichnisse?





Die nachfolgenden Abschnitte erläutern den Ablauf des Imports der Patiententeilnehmerverzeichnisse. Das Patiententeilnehmerverzeichnis (PTV) ist eine Datei für einen Arzt/Vertrag/Quartal, welche die Patiententeilnahmeinformationen aus dem e-Infobrief beinhaltet und technisch von Ihrer Software verarbeitet und importiert werden kann.

Bitte beachten Sie: In Ihre Software wird nicht der e-Infobrief (d.h. die PDF-Datei) importiert, sondern eine technische Datei, die die Patiententeilnahmeinformationen aus dem e-Infobrief enthält (Patiententeilnehmerverzeichnis). Das Patiententeilnehmerverzeichnis wird vom HÄVG Rechenzentrum bereitgestellt und über Ihre Software automatisch abgerufen. Das Patiententeilnehmerverzeichnis muss nicht von Ihnen separat heruntergeladen werden.

2.1. Arztportal

Sie erhalten wie gewohnt die E-Mail, dass ab sofort der e-Infobrief für einen entsprechenden HZV-Vertrag im Arztportal (www.arztportal.net) zum Download bereit steht und laden diesen anschließend herunter.

2.2. ICode

Neuerdings ist auf dem e-Infobrief im Kopfbereich ein sogenannter „ICode“ aufgedruckt. Der ICode ist eine alphanumerische Zeichenfolge, die Sie in ihre Praxissoftware eingeben müssen (Beispiel ICode: T5QW-P3VY).

Bitte beachten Sie folgendes, falls Sie Patiententeilnehmerverzeichnisse für mehrere HZV-Verträge importieren wollen: Der ICode gilt für die Patiententeilnehmerverzeichnisse aller HZV-Verträge, an denen Sie teilnehmen, für ein Quartal. Der ICode wird von der Praxissoftware für ein Quartal gespeichert und muss nur beim ersten Import eines Quartals eingegeben werden.

2.3. Prüflauf / Prüflauf-Bericht

Nach Eingabe des korrekten ICodes wird der Vorgang in der Software gestartet. Ihnen wird eine Liste der verfügbaren Patiententeilnehmerverzeichnisse Ihrer HZV-Verträge angezeigt. Sobald Sie ein Patiententeilnehmerverzeichnis zum Import auswählen, wird im nächsten Schritt ein Prüflauf durchgeführt. Dieser gibt Einsicht in die bevorstehenden Aktualisierungen und zeigt u.a. folgende Kategorien:

- **Normale Teilnahmemeldungen:** Unter normale Teilnahmemeldungen fallen:
 - Unveränderte Teilnehmer: HZV-Patienten, bei denen sich nichts am Vertragsstatus und den HZV-Teilnahmezeiträumen geändert hat.
 - Neu eingeschriebene Teilnehmer: Neu eingeschriebene HZV-Patienten. Diese HZV-Patienten müssen ab dem 1. Tag des Quartals, für welches der Infobrief gilt, über die HZV abgerechnet werden.



- Neu beendete Teilnehmer: Die HZV-Teilnahme des Patienten wurde im Laufe des Vorquartals, für welches das Patiententeilnehmerverzeichnis gilt, beendet. Diese HZV-Patienten müssen nach dem Ende der HZV-Teilnahme über die KV abgerechnet werden.
- In Prüfung befindliche Teilnehmer: HZV-Patienten, für die eine HZV-Teilnahme angefragt wurde. Die Patienten nehmen noch nicht der HZV teil und müssen über die KV abgerechnet werden.
- Neu abgelehnte Teilnehmer: Die Krankenkasse hat eine HZV-Teilnahme des Patienten abgelehnt. Die erbrachten Leistungen müssen über die KV abgerechnet werden.
- **Besonderen Teilnahmemeldungen:** Besondere Teilnahmemeldungen sind alle Fälle, die eindeutig zuordenbar sind und nicht in die Kategorie „normale Teilnahmemeldungen“ fallen. Dies sind z.B. Stornierungen von HZV-Teilnahmen, rückwirkende Einschreibungen oder weit rückwirkende Beendigungen.
 - Beispiel für eine rückwirkende Einschreibung eines HZV-Patienten: Mit dem Patiententeilnehmerverzeichnis für das 2. Quartal 2018 wird ein HZV-Patient rückwirkend zum 1. Januar 2018 in die HZV eingeschrieben.
 - Beispiel für eine weit rückwirkende Beendigung eines HZV-Patienten: Mit dem Patiententeilnehmerverzeichnis für das 2. Quartal 2018 wird die HZV-Teilnahme eines Patienten rückwirkend zum 30. Juni 2017 beendet.

Hinweis: Besondere Teilnahmemeldungen sind zwar anhand der Versichertennummer und dem Geburtsdatum eindeutig zuordenbar, allerdings werden die Teilnahmeinformationen aus dem aktuellen Patiententeilnehmerverzeichnis in diesen Fällen nicht importiert. Denn bei besonderen Teilnahmemeldungen liegen Differenzen zwischen den Teilnahmeinformationen in der Vertragssoftware und dem Patiententeilnehmerverzeichnis vor, die vergütungsrelevante Auswirkungen haben können. Bitte schauen Sie sich diese Fälle genau an und bearbeiten die Fälle entsprechend manuell nach.

Bei Fragen zu diesen Einzelfällen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH (Kontakt Daten siehe erste Seite).

- **Nicht gefundene Patienten:**
 - Patienten, die im Patiententeilnehmerverzeichnis aufgelistet werden, aber nicht in der Praxissoftware des Arztes gefunden werden
 - Patienten, die in der Praxissoftware den Status „Beantragt“ oder „Aktiviert“ tragen, allerdings im Patiententeilnehmerverzeichnis nicht aufgelistet sind.

Hinweis: Nicht gefundene Patienten können beim Import nicht eindeutig identifiziert und deshalb nicht importiert werden. Wurde ein Patient nicht eindeutig identifiziert, so stimmen in der Regel die **Versichertennummer** und das **Geburtsdatum** eines Patienten in Ihrer Praxissoftware und im Patiententeilnehmerverzeichnis nicht



überein oder die Teilnahmeanfrage ist noch ausstehend. Die Teilnahmeinformationen für nicht gefundene Patienten müssen deshalb manuell bearbeitet werden.

Bei Fragen zu Einzelfällen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH.

Neben den unterschiedlichen Teilnahmemeldungen zeigt der Prüflauf-Bericht eine Prognose an. Diese Prognose gibt Auskunft darüber, wie viele Patienten vor und nach dem Import der normalen Teilnahmemeldungen an dem jeweiligen HZV-Vertrag teilnehmen (HZV-Teilnehmer mit dem Vertragsstatus „Aktiviert“).

Bitte beachten Sie: Die Prognose im Prüflauf-Bericht ist nur dann mit der Zahl „Gesamtübersicht aller Einschreibungen“ der 1. Seite des e-Infobriefs vergleichbar, wenn keine besonderen Teilnahmemeldungen und nicht gefundenen Patienten vorliegen.

Der Prüflaubericht wird automatisch in der Praxissoftware abgespeichert und ist jederzeit für Sie aufrufbar. Außerdem kann der Prüflauf-Bericht ausgedruckt werden.

Nach dem Prüflauf-Bericht zeigt die Praxissoftware eine Fragemeldung an, ob Sie den Import des Patiententeilnehmerverzeichnisses durchführen möchten. An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit den Import fortzusetzen oder abzubrechen.

2.4. Import

Haben Sie sich nach der Anzeige des Prüflauf-Berichtes **für den Import** entschieden, werden alle Fälle der Kategorie „normale Teilnahmemeldungen“ des gewählten Patiententeilnehmerverzeichnisses automatisiert in Ihre Vertragssoftware überführt.

2.5. Importprotokoll

Zuletzt wird ein Import-Protokoll erzeugt, in dem alle durch den Import veränderten Patiententeilnahmeinformationen sowie die manuell nachzubearbeitenden Fälle aufgeführt werden.

Das Import-Protokoll enthält folgende Angaben:

1. **Gesamtanzahl eingeschriebener Patienten** für den HZV-Vertrag nach dem Import des Patiententeilnehmerverzeichnisses

Achtung: Sollten besondere Teilnahmemeldungen und/oder nicht gefundene Patienten auftreten, kann die Gesamtanzahl „eingeschriebener Patienten“ ggf. von der Zahl „Gesamtübersicht aller Einschreibungen“ der 1. Seite des e-Infobriefs abweichen.

2. Auflistung aller **Patienten**, bei denen die Praxissoftware im Zuge des Imports **Änderungen** in den Daten vorgenommen hat.
3. Auflistung aller **besonderen Teilnahmemeldungen**
4. Auflistung aller **Nicht gefundenen Patienten**



Bitte beachten Sie: Die Daten von besonderen Teilnahmemeldungen und nicht gefundenen Patienten werden **nicht automatisch von der Praxissoftware übernommen**. Diese Fälle werden im Import-Protokoll aufgelistet und müssen **manuell nachbearbeitet** werden. Wenn Sie zu diesen Fällen Rückfragen haben, steht Ihnen unter der Telefonnummer 02203/5756-1111 der HÄVG-Kundenservice gerne zur Verfügung.

Das Import-Protokoll wird in der Praxissoftware abgespeichert und ist jederzeit für Sie aufrufbar. Außerdem kann das Import-Protokoll ausgedruckt werden.

2.6. Zusätzliche Funktionen in der Praxissoftware

Die Praxissoftware stellt Ihnen einerseits zusätzlich eine Übersicht über alle importierten Patiententeilnehmerverzeichnisse zur Verfügung. Dies ist besonders relevant und interessant, wenn Sie zukünftig mehrere Patiententeilnehmerverzeichnisse importieren und den Zugriff auf alte importierte Patiententeilnehmerverzeichnisse benötigen.

Andererseits bietet die Praxissoftware für jeden HZV-Vertrag, der in der Vertragssoftware für die Praxis freigeschaltet ist, eine Übersicht aller Patienten, die bezüglich des jeweiligen Vertrags aktuell einen der Vertragsstatus "Beantragt", "Aktiviert" oder "Beendet" haben. Die Liste ist nach dem Teilnahmestatus sowie dem Betreuarzt filterbar, sortierbar und ausdrückbar.

Bitte beachten Sie, dass während des Importvorgangs möglicherweise Konflikte in Patientenstammdaten von der Software angezeigt werden.

Wann kommt es zu einem solchen Konflikt?

Ein Konflikt in den Patientenstammdaten zwischen den Daten aus dem Patiententeilnehmerverzeichnis und den Daten in der Vertragssoftware liegt dann vor, wenn der Patient zwar anhand definierter Kriterien (Versichertennummer + Geburtsdatum) eindeutig identifiziert werden konnte, jedoch die zum Patienten vorliegenden Daten (Name und/oder Geschlecht) im Patiententeilnehmerverzeichnis und der Vertragssoftware unterschiedlich sind.

Wie geht Ihre Software mit einem solchen Konflikt um?

Konflikte in den Patientenstammdaten werden nicht automatisiert von der Vertragssoftware gelöst. In solchen Fällen sollten Sie die Patientenstammdaten in Ihrer Vertragssoftware manuell überprüfen und ggf. anpassen. Da der Patient aber dennoch anhand der definierten Kriterien eindeutig identifiziert wurde, wird der automatische Abgleich der Patiententeilnehmerinformationen nicht verhindert.



3. Was müssen Sie beachten?

Wann steht mir die neue Funktion in der Praxissoftware zur Verfügung?

Ihr Software-Haus wird Ihnen ein Update mit der neuen Funktion für Ihre Praxissoftware zur Verfügung stellen.

Wann können Sie den Import der Patiententeilnehmerverzeichnisse starten?

Den Import der Patiententeilnehmerverzeichnisse können Sie starten, wenn Sie die E-Mail erhalten, dass Ihr e-Infobrief für einen HZV-Vertrag zum Download im Arztportal bereit steht.

Was mache ich, wenn Patiententeilnahmemeldungen im Import-Protokoll unklar sind?

Fragen zu einzelnen Patiententeilnahmeinformationen richten Sie bitte an den Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH unter folgender Rufnummer: 02203/5756-1111.

Was mache ich mit besonderen Teilnahmemeldungen?

Insbesondere bei den ersten Importvorgängen können Sie im Import-Protokoll vermehrt besondere Teilnahmemeldungen erhalten. Dies bedeutet, dass Sie auf unterschiedliche Patiententeilnahmeinformationen in Ihrer Praxissoftware und im Patiententeilnehmerverzeichnis hingewiesen werden. Durch den bisher manuellen Übertrag der Patiententeilnahmeinformationen aus dem Informationsbrief Patiententeilnahmestatus können diese in der Vergangenheit versehentlich falsch in Ihre Praxissoftware übernommen worden sein. Unterschiedliche Teilnahmeinformationen, die vergütungswirksame Auswirkungen für Sie haben, werden Ihnen deshalb mit dem Importprotokoll angezeigt. Sie sollten diese Fälle manuell nachbearbeiten und korrigieren, um eine korrekte Abrechnung sicherzustellen.

Sollten Sie hierzu Rückfragen haben, steht Ihnen unter der Telefonnummer 02203 / 5756-1111 der Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH zur Verfügung.

Können Sie sich aussuchen, welches Patiententeilnehmerverzeichnis bzw. HZV-Vertrag Sie importieren wollen?

Ja, Sie können sich aussuchen, welches Patiententeilnehmerverzeichnis Sie in Ihre Praxissoftware importieren möchten. Grundsätzlich werden die Patiententeilnehmerverzeichnisse aller HZV-Verträge, an denen Sie teilnehmen, für Sie zum Import in Ihrer Praxissoftware bereitgestellt.